

Abdruck

GEMEINDE UNTERAMMERGAU BEGRÜNDUNG ZUR 3. ÄNDERUNG GEM. § 13 BAUGB DES BEBAUUNGSPLANS "Stangenäcker"

1. Anlass der Planänderung

Der seit 1974 rechtskräftige Bebauungsplan weist für das Grundstück Fl.Nr. 26/28 (alte Flurnummer 1793) welches im Nordosten des Planungsgebietes liegt eine öffentliche Grünfläche, Spielplatz aus. Die damalige Planungsabsicht zur Anlage eines öffentlichen Spielplatzes wurde nicht umgesetzt.

Anfang der 80 er Jahre wurde an zentraler Stelle auf dem Grundstück Fl.Nr. 22 ein Spielplatz errichtet, der auch den Bedürfnissen des Baugebiets Stangenäcker gerecht ist.

Das o.g. Grundstück liegt derzeit brach, die Gemeinde beabsichtigt im Wege einer Änderung des Bebauungsplanes die Fläche einer anderen Nutzung zuzuführen.

Das 1.401 m² große Grundstück soll in zwei Bauparzellen ca. 470 m² (westlich) und ca. 570 m² (östlich) aufgeteilt werden. Die Restfläche mit ca. 360 m² wurde als Wanderparkplatz zur Entlastung des Gebietes verwertet.

Erschließung:

Das westliche Grundstück liegt an der öffentlichen Ortsstraße „Enge Laine“.

Die östliche Fläche wird mit einer ca. 4 m breiten Zufahrt über den Weiherweg erschlossen.

Für beide Grundstücke besteht die Anschlussmöglichkeit an die zentrale Wasserversorgung und Kanalisation der Gemeinde Unterammerrgau.

Die Niederschlagsentwässerung soll möglich großflächig auf dem Baugrundstück erfolgen.

2. Vorgenommene Planänderungen

Änderungen werden im Planteil und Textteil vorgenommen.

Planteil:

Die Planzeichnung wird im Bereich der Fl.Nr. 26/28 mit der Darstellung von 2 Wohnbauflächen und einer Parkplatzfläche geändert.

Textteil:

Nr. 12 a regelt näheres zur Niederschlagswasserbeseitigung

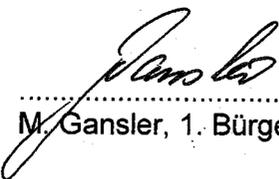
Nr. 17 Das Planzeichen Spielplatz wird gestrichen und das Planzeichen Öffentlicher Parkplatz als Nr. 22 eingefügt.

Nr. 23 Das Planzeichen wird aufgenommen.

3. Verfahren

Die Planänderung sollte im Wege des vereinfachten Verfahrens § 13 BauGB durchgeführt werden.

Planfertigung Gemeinde Unterammerrgau
Unterammerrgau, 06.10.2011


.....
M. Gansler, 1. Bürgermeister